

# M.A. „EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK“

Hochschule für Technik und Wirtschaft  
Berlin & Fachhochschule des BFI Wien

## Was kann ich bei euch studieren?

Die großen Fragen rund um Klimawandel, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, Globalisierung, Ungleichheit und zu ökonomischen Krisen enthalten alle einen wirtschaftspolitischen Kern. Diesen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts kann nur beim Blick über den fachlichen und nationalen Tellerrand begegnet werden; wir verbinden Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft mit Fokus auf die europäische Integration.

Akteure und Prozesse der EU, wirtschaftspolitische Analyse, empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung sowie Instrumente der Politikberatung sind zentrale Bestandteile des Curriculums.

Für Europa-Expert\*innen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik ist neben der Interdisziplinarität die Kenntnis unterschiedlicher Perspektiven zentral: Wir nutzen ein breites Set an Theorien und Methoden und stark praxisorientierte Lehrinhalte.

## Wie macht mich das Studium future-fit?

Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts sind nicht in den Grenzen der Nationalstaaten lösbar. Erst in der transnationalen Kooperation kann es nachhaltige Antworten auf Klimawandel und Digitalisierung, Wirtschaftskrisen und soziale Ungleichheit geben. Deshalb stellen wir im Master Europäische Wirtschaftspolitik die EU als regionalen Integrationsraum in den Mittelpunkt. Das ist ein Plus in der Berufsperspektive, denn Kenntnisse zu Integration und Kooperation politischer Systeme und gemeinschaftlicher Marktregulierung sind zunehmend gefragt. Das ist aber auch persönlich ein Zugewinn durch den Blick über den Tellerrand der breiten Masse, das Verständnis anderer als der heimischen Diskurse und Perspektiven. Das wird im Studium nicht nur in den Inhalten, sondern auch im integrierten Auslandssemester erfahrbar.

## Wie kann ich bei euch studieren?

Wirtschaftspolitik wird nicht im Elfenbeinturm, sondern in der politischen Arena gestaltet; die Politikberatung trainieren wir mit Akteur\*innen an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik. Mit zwei Studienorten in den pulsierenden Hauptstädten Wien und Berlin sind wir nah an Entscheidungsträger\*innen, Forschungsinstituten, Think Tanks und Verbänden.

Entsprechend hoch ist der Anteil an Expert\*innenhearings, Gruppendiskussionen, Simulationen sowie Exkursionen. Im Praxisbezug wird erfahrbar, wie wichtig die Pluralität von theoretischen und methodischen Zugängen ist.

Im Master Europäische Wirtschaftspolitik studieren Sie nicht in der Masse, sondern in kleinen Gruppen. Die meisten Lehrveranstaltungen finden als Seminare und Projekte mit hohem Interaktionsgrad statt. Klausuren sind die Ausnahme; in Case Studies, Präsentationen und Planspielen können eigene Schwerpunkte gewählt und gesetzt werden.

## Wann sollte ich bei euch nicht studieren?

Wer lieber theoretisiert und in Modellwelten diskutiert, ist im Master Europäische Wirtschaftspolitik nicht gut aufgehoben. Wir wollen kein Gegenmodell zum wirtschaftswissenschaftlichen Mainstream entwickeln und etablieren, sondern lieber direkt loslegen mit einem interdisziplinären, praxisnahen und pluralistischen Studium. Natürlich qualifizieren Sie sich mit dem Master in Europäischer Wirtschaftspolitik auch für eine mögliche Promotion – unser Fokus ist jedoch die berufliche Tätigkeit in der Politikberatung, in Institutionen und Think Tanks, in NGOs, Verbänden und bei den Sozialpartnern. Wer die Perspektive eines Auslandsstudiums scheut, ist leider falsch bei uns: Im Joint Degree Master findet ein Semester verpflichtend an der Partnerhochschule in Wien bzw. Berlin statt.